

Blühende Gärten für Wildbienen und Schmetterlinge

15. Mai 2020

Das LEADER-Projekt „Der Naturpark Altmühltal blüht auf“ geht in die nächste Runde. Nachdem viele der öffentlichen Blühflächen bereits angesät wurden, sind nun die Kleingärtner gefragt: Mit Samen für Wildblumen können sie ihre privaten Gärten in Insekten-Paradiese verwandeln. Fertige Samenmischungen wurden auf dem Wochenmarkt verteilt.

Eine kleine Ecke im Garten reicht bereits aus, um mit Margerite, Natternkopf oder Königskerze ein „Buffet“ für Insekten anzupflanzen. Das Saatgut für solche insektenfreundlichen Pflanzen stellte die Stadt Gunzenhausen im Rahmen des Kooperationsprojekts zur Verfügung: Die Wildblumenmischung enthält Samen von insgesamt rund 40 verschiedenen heimischen Pflanzenarten und ist für zwei Quadratmeter Gartenfläche ausgelegt.

Außerdem ist ein Flyer mit allen Infos zum Projekt und zum naturnahen Garten erhältlich. Naturliebhaber finden hierin viele Tipps, wie schon kleine Aktionen neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen schaffen. Mit Nistmöglichkeiten für Insekten, Sandhaufen und wilden Ecken kann jeder aktiv werden und so zur Artenvielfalt beitragen.

Mit dem Projekt geht es ab Mitte Mai weiter mit Treffen von Berater und Biologe Martin Weiß, Christa Boretzki und Birgitta Hohnheiser vom Naturpark Altmühltal sowie den jeweiligen Bauhof-Mitarbeitern. Sie besprechen im kleinen Kreis individuell vor Ort die weitere Pflege der öffentlichen Flächen.